

Cloppenburg, den 05.04.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Verkehrsausschuss	27.04.2023	öffentlich
Kreisausschuss	16.05.2023	nicht öffentlich
Kreistag	29.06.2023	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Antrag zur Förderung von Machbarkeitsstudien zur Einsatzmöglichkeit von Bussen mit emissionsfreien Antrieben

Sachverhalt:

Vorhabenbeschreibung: E-Bus-Konzept für den Landkreis Cloppenburg

Der Landkreis Cloppenburg beabsichtigt, bei zukünftigen Vergabeverfahren gemäß der geltenden Gesetze (insbesondere des SaubFahrzeugBeschG) die Bestellung von Verkehrsleistungen mit Fahrzeugen, welche durch alternative Antriebsformen betrieben werden, vorzunehmen. Um den Einsatz von emissionsfreien Antrieben vorzubereiten, soll im Rahmen einer Machbarkeitsstudie ein nachhaltiges und auf die konkreten Verhältnisse im Landkreis Cloppenburg zugeschnittenes E-Bus-Konzept entwickelt werden, welche die Beschaffung, den Einsatz und den Betrieb von Bussen mit elektrischen Antrieben auf Basis der Batterie- und Brennstoffzellentechnologie sowie der für den Betrieb notwendigen Lade- und Betankungsinfrastruktur zum Inhalt hat. Diesbezüglich steht der Landkreis vor der Herausforderung, u.a. Antworten auf die folgenden Fragen zu finden:

- Welche aktuellen und zukünftig geplanten Buslinien, deren Verkehrsleistung vom Landkreis bestellt wird, eignen sich für den E-Bus-Betrieb?
- Welche Antriebsvariante (Batteriebusse oder brennstoffzellenbasierte Anwendungen) eignet sich am besten für die ÖPNV-Angebote des Landkreises und besteht die Möglichkeit, dass sich der Landkreis zukünftig auf eine dieser Antriebsvarianten konzentrieren kann?
- Worin bestehen die Vor- und Nachteile des Einsatzes von E-Bussen gegenüber anderen alternativen Antriebsformen?
- Inwiefern können/sollen Umläufe oder Bündel neu geplant werden, um den E-Bus-Einsatz zu ermöglichen bzw. zu optimieren?
- Mit welchen Kosten ist eine Umstellung auf E-Busse kurz- und langfristig verbunden und wie kann eine entsprechende Finanzierung aussehen?

Bei den Untersuchungen der Machbarkeitsstudie sollen zwei verschiedene Umsetzungsgrade zugrunde gelegt werden:

1. Umstellung der Busflotte entsprechend den Mindestanforderungen des SaubFahrzeugBeschG.
2. Vollständige Umstellung der Busflotte auf 100 % E-Busse.

Beantragt wurden insgesamt 107.000 EUR. Die Machbarkeitsstudie kann bis zu 50% vom Bund gefördert werden. Die restlichen 50% sind vom Landkreis aufzubringen. Diese Kosten sollen

aus Regionalisierungsmitteln nach § 7 b Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz, welche der Landkreis Cloppenburg vom Land Niedersachsen erhält, getragen werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, bei Förderzusage für die Machbarkeitsstudie zu Einsatzmöglichkeiten von Bussen mit emissionsfreien Antrieben diese auszuschreiben, durchführen zu lassen und zu begleiten/unterstützen.“

Finanzierung:

PSP-Element

P1.547000